

UKRAINE SOLIDARITÄT

WEBINAR REIHE

ZIELGRUPPE

Pädagog:innen, Studierende, Schüler:innen
und weitere Interessierte

ZEITRAUM

4. April - 4. Juli 2022

VERANSTALTUNGSORT

im virtuellen Raum (ZOOM)

[ZUR ANMELDUNG](#)



HINTERGRUND

Mit dem Krieg in der Ukraine ist etwas eingetreten, was wir gehofft haben, niemehr erleben zu müssen: ein neuer Krieg mitten in Europa. Dies macht uns betroffen und wir fühlen uns ohnmächtig.

Der Krieg in der Ukraine ist eine humanitäre Katastrophe für die gesamte Bevölkerung, für die, die bleiben, aber auch für jene, die in die angrenzenden Länder oder nach Österreich sowie Tirol flüchten. Unter ihnen befinden sich viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

FRAGEN + ANTWORTEN

Die Situation wirft viele Fragen auf: nach Hintergründen und Entwicklungen, Zukunftsszenarien, Umgang mit Menschen auf der Flucht, Unterstützung und Integration von aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendliche, Überwindung von sprachlichen Barrieren oder der Thematisierung im Unterricht.

In dieser Webinar-Reihe erhalten Sie Antworten auf diese und Ihre Fragen.

Sie soll sie bei Ihrer Arbeit als Pädagog:in unterstützen und wird von der **Pädagogischen Hochschule Tirol** in Kooperation mit der **Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein** angeboten.

ÜBERSICHT

Mo, 4. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

**Der Krieg in der Ukraine :
Eurasische Friedens- und Sicherheitsarchitektur als Alternative?**

Do, 7. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

**Plötzlich ukrainische Flüchtlingskinder in der Klasse:
Was tun? „Eine Akuthilfe“.**

Mo, 25. April 2022, 15:00 - 16:30 Uhr

Kinder, die flüchten mussten: Wie gehen wir mit ihnen um?

Mi, 4. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

„Informationskrieg“, Fake News und „Trollfabriken“. Wie wirkt sich der Krieg in der Ukraine auf soziale Netzwerke aus?

Di, 10. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

**Die (Un-)Ordnung Europas:
Wie kann Russland in das Haus Europa eingebunden werden?**

Mi, 25. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

Grüne Mutter Ukraine. Deutschsprachige Literatur aus und über die Ukraine.

Do, 9. Juni 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

Ukrainische Sprache und Kultur

Mi, 22. Juni 2022, 16:30 - 18:00 Uhr

Am Schauplatz der Krise - Humanitäre Hilfe in der Praxis

Mo, 4. Juli 2022, 17:30 - 19:00 Uhr

Kriegsflüchtlinge - „ ... Ja zum Leben sagen“



ORGANISATIONSTEAM

Georg Hörburger, Gabriel Mages, Helga Mayr, Christine Roner, Thomas Stornig (PH Tirol) Eva Haider, Nikolaus Janovsky (KPH Edith Stein)



KONTAKT

KPH Edith Stein, Eva Haider, eva.haider@kph-es.at
PH Tirol, Helga Mayr helga.mayr@ph-tirol.ac.at

WEBINAR 1**Mo, 4. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****DER KRIEG IN DER UKRAINE:
EURASISCHE FRIEDENS- UND SICHERHEITSARCHITEKTUR ALS
ALTERNATIVE?**

In diesem Webinar erhalten Sie einen Einblick in die Wesenhaftigkeit des Ukraine-Kriegs sowie in dessen Einbettung in die Neuen Weltordnung. Dabei wird eine Konfliktmatrix der beiden Kontrahenten dargelegt, die als Grundlage für mögliche Lösungsansätze dienen soll.

Darüber hinaus werden die Grundzüge einer nachhaltigen eurasischen Friedens- und Sicherheitsarchitektur aufgezeigt, um derartige Katastrophen in Zukunft vermeiden zu können.

Referent: Ronald Tuschl**WEBINAR 2****Do, 7. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****"AKUTHILFE" FÜR PÄDAGOG:INNEN**

Die letzten Jahre waren für Pädagog:innen herausfordernd: Integration von Kindern, die im Zuge der "Flüchtlingskrise" um 2015 zu uns kamen, Unterricht und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen während der Covid-19-Pandemie und nun der Ukrainekrieg mit all seinem Leid und der Konsequenz, dass plötzlich Kinder, die flüchten mußten, da sind. Was kann man tun für Kinder, die in eine Klasse im Regelunterricht integriert werden sollen und was für eine ganz neue ukrainische Deutschförderklasse?

Dieses Webinar bietet eine Art "Akuthilfe": von Sprachförderung über didaktisches Vorgehen, methodische und digitale Hilfen sowie Unterrichtsmaterialien und hilfreiche Links bis hin zur Antworten auf konkrete individuelle Fragen.

Referentin: Julia Festman**WEBINAR 3****Mo, 25. April 2022, 15:00 - 16:30 Uhr****KINDER, DIE FLÜCHTEN MUSSTEN: WIE GEHEN WIR MIT IHNEN UM?**

Der Ukrainekrieg zwang viele Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat. Sie wurden mehr oder weniger unerwartet aus ihrem Alltag, ihrem sozialen Netz, ihrem als sicher geltenden Zuhause und Umfeld gerissen. Einige von ihnen kommen zu uns, darunter Kinder und Jugendliche, die unsere Schulen besuchen. Wie gehen wir professionell mit diesen Kindern um? Wie können wir sie auffangen, unterstützen, fördern, integrieren? In diesem Webinar widmen wir uns diesen Fragen.

Referentin: Barbara Juen**WEBINAR 4****Mo, 04. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****„INFORMATIONSKRIEG“, FAKE NEWS UND „TROLLFABRIKEN“.
WIE WIRKT SICH DER KRIEG IN DER UKRAINE AUF SOZIALE
NETZWERKE AUS?**

Im Webinar wird gezeigt, was Fake News sind, wie man sie erkennt und was man dagegen tun kann. Neben Fake News rund um den Krieg in der Ukraine wird auch allgemein erklärt, wie russische Staatsmedien und Social Media seit ca. 2014 versuchen durch Desinformation zu beeinflussen und zu verunsichern.

Referent: Claus Oberhauser

WEBINAR 5**Di, 10. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****DIE (UN)ORDNUNG EUROPAS. WIE KANN RUSSLAND
IN DAS HAUS EUROPA EINGEBUNDEN WERDEN?**

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges erhalten Sie in diesem Webinar einen Einblick in die internationalen Beziehungen und die historische Entwicklung Russlands und der Ukraine seit dem Fall des Eisernen Vorhangs.

Darüber hinaus werden die Frage der im Raum stehenden atomaren Bedrohung und mögliche Zukunftsszenarien für die Ukraine, Russland und Europa diskutiert.

Referent: Anton Pelinka

WEBINAR 6**Mi, 25. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****GRÜNE MUTTER UKRAINE.
DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR AUS UND ÜBER DIE UKRAINE**

Anhand von ausgewählten Texten deutschsprachiger Literatur von Rose Ausländer über Paul Celan und Karl Emil Franzos bis hin zu Martin Pollack und Karl Markus Gauß entsteht eine permeable Literaturlandschaft der Ukraine. Hinzu kommt ein Blick auf Übersetzungen ukrainischer Literatur ins Deutsche (z.B. von Iwan Franko, Serhij Zhadan oder Andrej Kurkow). Diskutiert werden in diesem Zusammenhang Einflüsse verschiedener Literaturen auf das eigene Literaturverständnis.

Referentin: Barbara Hoiß

UKRAINISCHE SPRACHE UND KULTUR

In diesem Webinar erfahren Sie Wissenswertes zur ukrainischen Sprache, dem Verhältnis von Ukrainisch und Russisch und der Frage, wie die russische Sprache in der Ukraine wahrgenommen wird.

Sie erhalten einen Überblick über kulturelle Aspekte wie Geschichte anhand von Erinnerungsorten, Religion und ukrainisch-österreichische Beziehungen. Darüber hinaus erfahren Sie Wesentliches über kulturelle Standards, Nähe und Unterschiede zur österreichischen Kultur.

Referent: Alois Woldan

WEBINAR 8**Mi, 22. Juni 2022, 16:30 - 18:00 Uhr****AM SCHAUPLATZ DER KRISE - HUMANITÄRE HILFE IN DER PRAXIS**

Wie wird international Hilfe - in der Ukraine und anderswo - schnell organisiert und koordiniert? Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft dabei? Was muss - vor Ort und bei uns - beachtet werden, damit die Hilfe nicht mehr schadet als hilft?

Referentin: Julia Stabentheiner

WEBINAR 9**Mo, 4. Juli 2022, 17:30 - 19:00 Uhr****KRIEGSFLÜCHTLINGE: "... JA ZUM LEBEN SAGEN" (Viktor Frankl)**

Was sind die Möglichkeiten und GRENZEN im Umgang mit Flüchtlingen in Bezug auf Schule/Hochschule aus Sicht der Psychotherapie? Wie geht es den betroffenen Menschen? Wie begegnet man Menschen in dieser Sondersituation und was soll man dabei vermeiden bzw. womit muss man rechnen/was kann man (nicht) erwarten? Wo können/werden Konflikte entstehen und wie können wir damit umgehen?

Im Webinar erhalten Sie Antworten darauf.

Eine ukrainische Universitätslehrerin, die u.a. in Innsbruck studiert hat, berichtet.

Referentin: Judita Reinstadler-Hajsinger



Ronald H. Tuschl, studierte Lehramt, Politikwissenschaft sowie Friedens- und Konfliktforschung. Er forschte und lehrte am European Center for Peace Studies und am Austrian Study Center for Peace and Conflict Resolution. Seit 2020 ist er als Postdoc-Universitätsassistent am Institut für Bildungsforschung und Pädagog:innenbildung im Arbeitsbereich "Lehren/Lernen und digitale Transformation" tätig.

Mo, 4. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Julia Festman, arbeitet seit 2017 an der Pädagogischen Hochschule Tirol als Hochschulprofessorin im Bereich Deutsch/Mehrsprachigkeit (Fokus Primarstufe). Sie beschäftigt sich vor allem mit dem Schriftspracherwerb, u.a. im Kontext von Mehrsprachigkeit, mit Konzepten für die Sommerschule (BMBWF) und forscht in den Bereichen der Sprach-, Lese- und Schreibförderung.

Do, 7. April 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Barbara Juen, arbeitet an der Universität Innsbruck am Institut für Psychologie als Professorin für Klinische Psychologie, Entwicklungspsychologie und Psychotraumatologie. Sie ist renommierte Spezialistin im Bereich der Krisenintervention und fachliche Leiterin der psychosozialen Dienste des Österreichischen Roten Kreuzes.

Mo, 25. April 2022, 15:00 - 16:30 Uhr



Claus Oberhauser ist Hochschulprofessor für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung sowie Institutsleiter an der PHT. Er beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Verschwörungstheorien und Fake News aus historischer, geschichts-didaktischer und politisch bildender Perspektive.

Mi, 4. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Barbara Hoiß, arbeitet seit 2014 an der KPH Edith Stein im Bereich neuere deutsche Literatur und Kinder- und Jugendliteratur. Vorher war sie an der TU Liberec (Tschechische Republik) und am Brenner-Archiv in Innsbruck tätig. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Sprache und Raum sowie mit Übergängen in der Literatur.

Mi, 25. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Anton Pelinka, war von 1975 bis 2006 ordentlicher Professor an der Universität Innsbruck. Gastprofessuren führten ihn nach Harvard, Stanford, die University of Michigan, Ann Arbor, die University of New Orleans und die Université Libre de Bruxelles (Institut für Europäische Studien). In der Folge trat Anton Pelinka eine Professur an der Central European University an. Seine Forschungsgebiete umfassen Vergleichende Politikwissenschaft und Demokratische Theorie, sein Forschungsschwerpunkt liegt auf Demokratie und transnationaler Politik.

Di, 10. Mai 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Alois Woldan, studierte Theologie, Slawistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Innsbruck. Er war an den Universitäten Moskau, Breslau und Salzburg sowie der Universität Passau (Professur für Ost-Mitteleuropa-Studien) tätig. Ab 2005 war er Professor für Slawische Literaturen an der Universität Wien. 2016 wurde ihm das „Ehrendoktorats der Nationalen Iwan-Franko-Universität Lemberg“ für seine Verdienste und seinen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der ukrainischen Literatur und Kultur verliehen. Er übersetzt(e) ukrainischer Schriftsteller und leitet das österreichisch-ukrainische Sommerkolleg in Lemberg.

Do, 9. Juni 2022, 17:30 - 19:00 Uhr



Julia Stabentheiner, leitet den Bereich Auslandshilfe der Caritas Tirol.

Mi, 22. Juni 2022, 16:30 - 18:00 Uhr



Judita Reinstadler-Hajsinger, ist Psychotherapeutin und war jahrzehntelang Lehrerin an einer AHS. Sie arbeitet u.a. (dolmetsch-gestützt) mit Kriegsflüchtlingen aus Konfliktregionen der letzten Jahrzehnte. Als integrierte Immigrantin (verheiratet mit einem bärtigen Tiroler, drei erwachsene Söhne) aus dem ehemaligen Jugoslawien kann sie authentisch vom größten Bedürfnis in der Fremde berichten: als gleichwertig anerkannt zu werden.

Mo, 4. Juli 2022, 17:30 - 19:00 Uhr